

## Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	17
Verzeichnis der Zusammenfassungen	20
Verzeichnis der Fotos	22
Einführung: Forschungsaufgabe und -ziel; Aufbau der Arbeit	23

### TEIL I

<b>UNTERSUCHUNGSREGION, HISTORISCHER ÜBERBLICK, UNTERSUCHUNGSMETHODEN</b>	<b>31</b>
1 Forschungsgebiet	31
2 Anfang und Entwicklung der saisonalen Arbeitsmigration <i>aus der Region Konin vor dem Hintergrund der polnischen Migration im Allgemeinen</i>	38
3 Quellen, Materialien und Arbeitsmethoden	56

### TEIL II

<b>RECHTLICHE REGELUNGEN, SAISONALE ARBEITSMIGRATION UND ANDERE MIGRATIONSFORMEN IN DER STATISTIK</b>	<b>63</b>
4 Rechtliche Regelungen	63
4.1 Allgemeine gesetzliche Regelungen in Polen bezüglich der Beschäftigung polnischer Staatsbürger im Ausland	64
4.2 Rechtliche Regelungen bezüglich der Beschäftigung der jeweiligen Staatsbürger im Nachbarland	66
5 Die wesentlichen Trends und die Ausmaße der Arbeits- migration in Polen und in der Region Konin – dargestellt auf Grundlage der amtlichen Statistik	89
5.1 Allgemeine Arbeitsmigration aus Polen nach Deutsch- land und in andere EU-Staaten	89

5.2 Saisonale Arbeitsmigration aus Polen nach Deutschland	95
5.3 Saisonale Arbeitsmigration aus der Region Konin nach Deutschland	106
5.3.1 Ausmaß und Gründe der saisonalen Arbeitsmigration aus der Region Konin nach Deutschland	106
5.3.2 Geschlechts- und Altersverteilung der saisonalen Arbeitsmigranten aus der Region Konin	119
5.3.3 Sozial-berufliche Strukturen der saisonalen Arbeitsmigranten aus der Region Konin im Jahr 2005	121
5.3.4 Bestimmung der Herkunft der saisonalen Arbeitsmigranten aus der Region Konin anhand der Kriterien Dorf/Stadt im Jahr 2005	124
6 Arbeitsmigration aus der Region Konin in die EU-Staaten nach dem 1.5.2004 – die anderen Beschäftigungsformen	129
6.1 Die Arbeitsmigration im Rahmen des Vermittlungs des polnischen Ministeriums für Arbeit und Sozialpolitik	130
6.2 Die vom Arbeitsamt in Konin organisierte Arbeitsmigration	134
6.3 Die Arbeitsmigration im Rahmen der Tätigkeit von Arbeitsvermittlungsagenturen	135
6.4 Migration Gastarbeiter	137
6.5 Die Arbeitsmigration im Rahmen des EURES-Netzes	138

### TEIL III

#### EIGENE EMPIRISCHE BEFUNDE:

<b>DEFINITION, ARBEITSMIGRANT, DIE FOLGEN DER SAISONALEN ARBEITSMIGRATION AUF DER MAKRO- UND MIKROEBENE</b>	<b>145</b>
7 Wer ist ein Arbeitsmigrant? Versuch, auf Grundlage von Erhebungen, die in der Region Konin im Jahr 2009 durchgeführt wurden, ein Profil der Arbeitsmigranten zu erstellen	145

7.1 Informationen über die Arbeitsmigranten aus der Region Konin, die zur Profilerstellung herangezogen werden	147
7.1.1 Die Dynamik der saisonalen Arbeitsmigration und die Herkunft der Befragten innerhalb der Region Konin	147
7.1.2 Alter und Geschlecht der saisonalen Arbeitsmigranten aus der Region Konin im Jahr 2005	151
7.1.3 Familienstand der saisonalen Arbeitsmigranten aus der Region Konin	155
7.1.4 Ausbildungsstand und beruflich-soziale Struktur der saisonalen Arbeitsmigranten aus der Region Konin	158
7.1.5 Die wirtschaftliche Situation der befragten saisonalen Arbeitsmigranten aus der Region Konin	163
7.1.6 Die Deutschkenntnisse der saisonalen Arbeitsmigranten aus der Region Konin	164
7.1.7 Gründe, die zur saisonalen Arbeitsmigration nach Deutschland geführt haben	168
7.2 Zusätzliche Informationen zur saisonalen Arbeitsmigration aus der Region Konin nach Deutschland – Charakteristik der Arbeit und des Aufenthalts in Deutschland	173
7.2.1 Arbeitssektoren, in denen die saisonalen Arbeitsmigranten im Jahr 2005 angestellt wurden	173
7.2.2 Die Methoden, durch welche die Arbeitsmigranten ihre erste Arbeitsstelle in Deutschland gefunden haben, und die Belegschaftsstruktur der Unternehmen im Jahr 2005	175
7.2.3 Arbeits- und Wohnverhältnisse der saisonalen Arbeitsmigranten in Deutschland im Jahr 2005	178
7.3 Typologie der saisonalen Arbeitsmigranten aus der Region Konin	182

8 Die Folgen der saisonalen Migration der Arbeitskräfte für die regionale Entwicklung auf der Grundlage von durchgeführten Interviews – Behandlung des Themas auf der Makroebene	195
8.1 Die ökonomischen Folgen der saisonalen Arbeitsmigration in der Region Konin auf der Makroebene	196
8.2 Die sozialen Folgen der saisonalen Arbeitsmigration in der Region Konin auf der Makroebene	219
8.3 Die räumlichen Folgen der saisonalen Arbeitsmigration in der Region Konin auf der Makroebene	233
8.4 Die räumlichen Folgen der saisonalen Arbeitsmigration in der Region Konin auf der Makroebene	239
9 Der Einfluss der saisonalen Migration der Arbeitskräfte auf die einzelnen Migranten und ihre Umgebung (Familien, Freunde, Nachbarn) auf der Grundlage der durchgeführten Interviews – Behandlung des Themas auf der Mikroebene	249
9.1 Die ökonomischen Folgen der saisonalen Arbeitsmigration in der Region Konin auf der Makroebene	250
9.1.1 Im Ausland	250
9.1.2 Nach der Rückkehr	254
9.2 Die sozialen Folgen der saisonalen Arbeitsmigration in der Region Konin auf der Mikroebene	259
9.2.1 Arbeitsplatz und Qualifikation	260
9.2.2 Familie	271
9.1.3 Soziale Umgebung	278
9.3 Die räumlichen Folgen der saisonalen Arbeitsmigration	284
9.4 Die Folgen der saisonalen Arbeitsmigration aus der Region Konin nach Deutschland auf der Mikroebene – ein Versuch, den Prozess auf der Grundlage vorhandener Theorien zu erklären	287

<b>TEIL IV</b>	
<b>ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSWORT</b>	<b>295</b>
10 Zusammenfassung	295
11 Schlusswort	311
<b>ANHANG</b>	<b>317</b>
Fragebogen für die Interviews mit den saisonalen Arbeitsmi- granten, durchgeführt in der Region Konin	317
Leitfaden für die Interviews mit Experten	324
Leitfaden für die Interviews mit Migranten	326
Leitfaden für die Interviews mit Nichtmigranten	329
Durchgeführte Interviews mit Experten	332
Durchgeführte Interviews mit Migranten	333
Durchgeführte Interviews mit Nichtmigranten	335
Räumliche Veränderungen in ländlichen Gebieten, die auf das Engagement und die Finanzierung durch saisonale Arbeitsmi- granten zurückgehen, veranschaulicht anhand von Fotos	336
Literatur	341
Statistische Quellen, Zeitungen, Webportale	371
Rechtliche Dokumente	377
Zusammenfassung	381
Streszczenie	383
Abstract	385